

36. Ausgabe

Sommer 2023

# DER BIENENKORB

MITEINANDER LEBEN – Informationen für unsere Mitglieder

ENERGIEWENDE

Wie werden  
wir zukünftig  
versorgt?

TOLLE PREISE

Kinderrätsel lädt  
an die Wedau ein



PROGRAMME

Bienenschwarm  
und Bienenreich



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT  
DUISBURG-MITTE eG

Sommerfest

2023

am 1. September







### GESETZLICHE ANFORDERUNGEN

Wie werden die Genossenschaftswohnungen zukünftig energievorsorgt?

### ENERGIEVERBRAUCH UM BIS ZU 20 PROZENT REDUZIERT

Mieter verhielten sich vorbildlich

8



### MIETERFEST

Am 1. September hinterm Wabenquartier



3

### EDITORIAL

Sommergrüße des Vorstands

4

### ENERGIE-FIT

Wie werden die Genossenschaftswohnungen zukünftig energievorsorgt?

6

### INVESTITIONEN

Investitionen geben Zukunftsperspektive

8

### ENERGIESPAREN

Mieter verhielten sich vorbildlich

9

### WOGG INTERN

Personalien aus der Hedwigstraße

9

### REPERATUREN

Was tun bei defekten Rauchmeldern

10

### PORTRÄT

Andi Eckert hat immer ein Ohr für Mieter

12

### SOMMERKINO 2023

Immer eine Offenbarung

14

### SPONSORING

Akzente für Knirpse: IKiBu

15

### FEIER IM SEPTEMBER

Mieterfest hinterm Wabenquartier

16

### KINDERSEITE

Sportpark ist Ferienpark

18

### KUNST AN ALLEN ECKEN

Wirklich neu ist bei „Neustadt“ nix

20

### BIENENSCHWARM UND BIENENREICH

Immer was los

21

### FÜR DEN GUTEN ZWECK

21. Lichterlauf im September

22

### RÄTSELSEITEN

Kreuzworträtsel und Sudokus

## IMPRESSUM



### DER BIENENKORB

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte eG

Hedwigstraße 5

47058 Duisburg

Telefon 0203 9 29 68-0

Telefax 0203 28 82 27

E-Mail: kontakt@wgd-mitte.de

verantwortlicher Redakteur:

Markus Kansy

Redaktion:

Markus Kansy, Ute Dahmen

Design:

Ulrich Overländer, artefact

www.overlaender.de

Bilder:

Volker Wiczorek, Nadine Boxen, Nicole

Tauschnik, Thomas Max Müller/pixelio.de

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte eG

Druck: SET POINT Medien GmbH



10

**PORTRÄT**

Andi Eckert hat immer ein offenes Ohr für Mieter.

**KINDER IN DER WOGGE**

Neues Preisrätsel mit tollen Gewinnen!



Liebe Mitglieder,

*Der Sommer ist da! Für viele von uns bedeutet dies Urlaub, Freizeit und Entspannung. Dazu wollen wir ein bisschen auch mit unserem Heft beitragen, denn auf den Kinderseiten geht es diesmal in den Sportpark Duisburg, der für alle Generationen etwas zu bieten hat*

*Spaß für Kinder gibt es jedoch auch bei unserer Rubrik „Kunst an jeder Ecke“.*

*Da geht es zu einem besonderen Kunstwerk, das erst sein ein paar Jahren in einer der nördlichen Ecken des Landschaftsparks Nord aufgebaut wurde. „Neustadt“ ist dabei in vielerlei Hinsicht bemerkenswert und einen Besuch wert.*

*Einen hohen Freizeitwert haben jedoch auch die Aktionen, die wir als Mitglied des Duisburger Wohnungsgenossenschaftsverbands „Ein sicherer Hafen“ unterstützen: Das Stadtwerke-Sommerkino, die Internationale Kinderbuchausstellung „IKiBU“ und der Lichterlauf.*

*Aber natürlich finden Sie in diesem Heft auch alles, was das Alltagsleben innerhalb der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte ausmacht. Die fast abgeschlossenen Renovierungen an der Holteistraße, die Überlegungen zum Thema Heizung, die die Grundlage unserer Planungen für die nächsten Jahre werden und manches mehr.*

*Wirtschaftlich konnten wir das vergangene Jahr in vielerlei Hinsicht als erfolgreich verbuchen. Dabei war das Jahr 2022 wahrlich kein Selbstläufer, denn der Ukraine-Krieg sorgte für Unsicherheiten in Bezug auf Inflation und Energie. Trotzdem ist es gelungen, alle geplanten Projekte zum weitaus überwiegenden Teil in Angriff zu nehmen. Insgesamt haben die Investitionen in den Bestand zugenommen.*

*Vor diesem Hintergrund wünschen wir Ihnen einen entspannten Sommer und Herbst. Sollten Sie in den Urlaub fahren, wünschen wir Ihnen eine gute Reise und kommen Sie gesund wieder.*

Der Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte eG




Markus Kansy und Michael Schmitz

Markus Kansy und Michael Schmitz

Sprachregelung:

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text überwiegend das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.

 Verbund Duisburger Wohnungsgenossenschaften  
Ein sicherer Hafen.

[www.duisburger-wohnungsgenossenschaften.de](http://www.duisburger-wohnungsgenossenschaften.de)

[www.wgd-mitte.de](http://www.wgd-mitte.de)





Erhebliche gesetzliche Anforderungen zur Energieart

# Wie werden die Genossenschaftswohnungen zukünftig energieverSORGT?

Wie an anderer Stelle im Bienenkorb berichtet, konnten die Mieterinnen und Mieter der WOGEMitte in der vergangenen Heizperiode bis zu 20 Prozent Energie einsparen. Ein tolles Ergebnis!

Doch das Engagement der Mieter kann nicht alles sein, deshalb bleibt die energetische Situation jeder einzelnen Wohnanlage wie gewohnt im Fokus.

Die drastischen gesetzlichen Vorgaben erfordern eine neue Strategie für die nächsten Jahre und Jahrzehnte. Dies ist eine Mammutaufgabe, die auf die gesamte Branche und viele Eigentümer zukommt. Die Zielvorgaben gehen so weit, dass selbst kostengünstige und gut funktionierende Gaszentralheizungen nicht mehr ausreichen.

Fernwärme wird eine sehr große Rolle spielen. Strategisch wurde bereits in der Vergangenheit vor allem bei Neubauten und aufgrund der Verfügbarkeit auf diesen Energieträger gesetzt. Derzeit





Am 16.5.2023 haben die Duisburger Wohnungsgenossenschaften einen Letter of Intent mit der Fernwärme Duisburg abgeschlossen. Die Genossenschaften bewirtschaften ca. 15.000 Wohnungen in Duisburg und beabsichtigen, in den kommenden Jahren die verbliebenen, bisher nicht mit Fernwärme versorgten Liegenschaften an die Fernwärme anzuschließen, soweit dieses technisch möglich ist. Dadurch soll eine Anschlussquote von ca. 90 Prozent erreicht werden .

Auch in Rahm sind relativ neue Heizungen installiert: Hier ist ein Einsatz von Fernwärme jedoch eher ausgeschlossen, da ein Fernwärmestrang eher unwahrscheinlich sein wird.

werden ca. 90 % aller unserer Wohnanlagen mit Fernwärme versorgt.

Mit der Vorgabe, die Fernwärmeversorgung bis 2035 CO<sub>2</sub>-neutral auszubauen, hätten wir eine gute Basis, um die gesetzlichen Ziele zu erreichen. Das bedeutet natürlich keineswegs, dass wir unseren Bestand nicht weiter energetisch modernisieren wollen. Ganz im Gegenteil.

Der Ausbau der Bestände mit Fernwärme ist ein erklärtes Ziel auch der Kolleginnen und Kollegen im Verbund der Duisburger Wohnungsgenossenschaften. So wurde bereits im Mai 2023 eine Absichtserklärung mit der Fernwärmegesellschaft unterzeichnet, aus der hervorgeht, dass beide bestrebt sind, möglichst viele Bestände an die Fernwärme anzuschließen.

Darüber hinaus steht derzeit die Versorgung mit Wärmepumpen im Fokus. Dies ist derzeit ein brisantes Thema, da Verfügbarkeit, Preise und überhaupt die Umsetzbarkeit schwierig sind. Letztendlich kann nicht jedes Gebäude mit einer Wärmepumpe betrieben werden, da oftmals die sogenannten Vorlauftemperaturen nicht funktional sind.



Im Jahr 2018 bauten die Stadtwerke in Wanheim einen großen Wärme-Wasser-Speicher, um immer genügend Reserve in den Fernwärmenetzen zu haben.



4,5 Millionen Euro für den Werterhalt der WOGÉ-Mitte-Wohnungen

# Investitionen geben Zukunftsperspektive

Wer die Häuser an der Holteistraße 41 bis 55 und der über Eck liegenden Gneisenaustraße 72 und 74 sieht, blickt auf gut renovierte Häuser.

Insgesamt ca. 2,6 Millionen Euro wurden hier investiert für Haustüren und Fenster, die Dämmung der Speicherböden und Kellerdecken, die Fassadendämmung und -erneuerung, Dachreparaturen mit neuen Dachrinnen und deren Fallrohre und neue Balkonbrüstungen. Fahrradabstellplätze, Standorte für die Mülltonnen und neue Briefkästen waren zudem auch noch dabei. Und nun kann man sagen, es ist vollbracht. Gegenwärtig fehlen noch Lampen an den Hauseingangstüren und im Hinterhof muss noch die Regenwasserversickerungsanlage mit den Fallrohren der Häuser verbunden werden. Ist dann alles neu eingesät, wird auch der Hinterhof von den Mietern wieder genutzt werden können. Damit liegt die Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte in etwa im Planungsrahmen, der im Bienenkorb erstmalig im Mai 2022 vorgestellt wurde.

Doch nicht nur für die Holteistraße werden Mittel eingesetzt. Das Gesamtbudget beläuft sich für das Jahr 2023 auf 4,5 Millionen Euro. So sind etwa 600.000 Euro allein für Kleinreparaturen eingeplant, die immer dann anfallen, wenn mal ein Fenster kaputt geht, ein Türschloss seinen Dienst verweigert oder ähnliches.

Ebenfalls mit 600.000 Euro schlagen größere Reparaturen und Renovierungen zu Buche, die im Zuge von Mieterwechseln entstehen. Dabei ist es natürlich entscheidend, wie die Wohnung erhalten ist. Hat der Mieter dort nur kurz gewohnt, gibt es vielleicht nur ein paar Malerarbeiten oder ähnliches. Doch viele WOGÉ-Mitte-Mieter wohnen schon seit Jahren oder sogar schon seit Jahr-

zehnten in ihren Wohnungen. In solchen Fällen steht oft eine Komplett-Sanierung an: Neue Elektro- und Rohrleitungen, neue Badezimmer, neue Türen und manches mehr steht dann im Einzelfall auf dem Programm.

850.000 Euro beträgt im Geschäftsbericht der Sonderetat: Hier sind dann zum Beispiel Fenstererneuerungen wie in der Eigenstraße und der Meidericher Straße 49, altengerechte Umbauten oder Fassadensanierungen wie in diesem Jahr an der Tiergartenstraße als Einzelposten aufgeführt. Dabei geht es im Grunde immer um dasselbe Anliegen. Mögliche Schwachstellen oder Fehler schnell zu beseitigen, damit Rieseninvestitionen gar nicht erst nötig werden. So wird der Haus- und Wohnungsbestand der Genossenschaft erhalten und präsentiert sich immer auf Höhe der Zeit.

**Hinten müssen die Fallrohre noch mit der Regenwasserversickerungsanlage verbunden werden. Dann kann neu eingesät werden.**



**An der Vorderfront der Häuser fehlen jetzt noch die Lampen vor den Haustüren.**





Die frisch renovierten Häuser  
an der Holteistraße.







Energieverbrauch um bis zu 20 Prozent reduziert

# Mieter verhielten sich vorbildlich

Das Jahr 2023 war gerade sechs Tage alt, da meldete die Tagesschau, dass der Energieverbrauch im Jahr 2022 stark gesunken sei. Er lag um 14 Prozent unter dem Durchschnitt der letzten vier Jahre.



Zwischen 10 bis 20 Prozent weniger an Heizenergie wurden im Vergleich zum davorliegenden Jahr in den Wohneinheiten benötigt.

Etwas besser erging es den Mietern einiger WOGG-Häuser, die bis zu 20 Prozent gegenüber dem Verbrauch von 2021 einsparen konnten. Das ist mehr als zufriedenstellend. Wir haben den Eindruck, dass die meisten Mieter die Energiespartipps und Sensibilisierung angenommen haben. Dafür können wir uns bei unseren Mietern nur bedanken!

Damit das so bleibt, ist es wichtig, dass wir alle weiterhin auf unseren Verbrauch achten. Zum einen, weil es besser für die Umwelt ist. Andererseits gilt es auch, einen Engpass für den kommenden Winter 2023 / 2024 zu vermeiden.



## Wünschen erfolgreiche Ausbildung



**Luis Baum** wird am 01. August seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann beginnen. Der 17-Jährige wird in den drei Jahren Ausbildung an der Hedwigstraße fast alle Tätigkeiten in den verschiedenen Abteilungen kennenlernen. Die praktische Arbeit wird durch die schulische Ausbildung am EBZ, dem Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Bochum, theoretisch ergänzt. „Wir wünschen ihm schon jetzt viel Freude und eine erfolgreiche Zeit!“



Beglückwünschen möchten wir **Katharina Fehling** zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr alles Gute für Ihren weiteren Berufs- und Lebensweg.



Seit August letzten Jahres haben wir Frau **Katharina Jürgens** nach ihrer Elternzeit wieder an Bord. Teilzeitbeschäftigt arbeitete sie wieder hauptsächlich in der Betriebs- und Heizkostenabrechnung. Das Elternglück geht nun weiter, seit Juni ist Frau Jürgens wieder im Mutterschutz. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Sommer 2024 und wünschen ihr und ihrer Familie Gesundheit und alles Gute.

## Rauchmelder defekt

# Was ist zu tun?

Es kommt nur selten vor, dass die hochwertigen Rauchmelder, die in jeder Wohnung installiert sind, einen Defekt aufweisen. Leider ist die Technik nicht immer zuverlässig oder die erwartete Lebensdauer wird nicht erreicht. Für diese Fälle gibt es die Hotline bei der Firma Brunata, die auch die jährliche Fernwartung der Geräte durchführt.

Grundsätzlich sind diese Reparaturen kostenlos, wenn der Defekt nicht durch den Mieter verursacht wurde. Dies kann z.B. das Überstreichen des Melders, die Entsorgung des Melders oder Ähnliches sein.

In solchen Fällen ist der Austausch des Gerätes kostenpflichtig und geht zu Lasten des Mieters.

Leider ist es in der Vergangenheit vereinzelt vorgekommen, dass die Fälle nicht immer eindeutig waren. Insbesondere dann, wenn die Rauchwarnmelder bereits vor dem Reparaturtermin entsorgt wurden.

**Um solchen Unklarheiten vorzubeugen, bewahren Sie den defekten Rauchmelder bitte unbedingt bis zu einem eventuellen Reparaturtermin auf. Zudem bitten wir darum, die vorgeschlagenen Termine von Brunata einzuhalten oder zu verlegen, um nicht unnötige Fahrtkosten zu verursachen.**





Andi Eckert hilft bei Schäden jeglicher Art

# Immer ein offenes Ohr für Mieter

„Hier gibt es keinen Tag, der so ist wie der vorherige“, beschreibt Andi Eckert, der seit nunmehr rund einviertel Jahr für die Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte als sogenannter Regiemitarbeiter tätig ist.

Dabei betreut er primär die Wohnanlagen Heinrich Lersch-/Blumen-/Kammerstraße und Tiergarten-/Johanniterstraße in Hochfeld. Jeweils zweimal in der Woche ist er an diesen beiden Anlagen anzutreffen. In Neudorf hat er auch ein kleines Büro und ein Lager, wo notwendige Arbeits- und Verbrauchsmittel vorhanden sind, um zum Beispiel mal schnell eine Glühbirne oder eine Leuchtstoffröhre austauschen zu können.

Von hier aus startet er jedoch auch, wenn beispielsweise ein Mieter in der Falkstraße oder auf dem Philosophenweg ein Problem im Haus oder seiner Wohnung hat. Das könne alles sein, erläutert Andi Eckert: „Eingangstüren gehen nicht zu, das Fenster klemmt, Schutzblenden schließen nicht oder quietschen beim Bewegen. Ein Wasserhahn tropft oder eine Steckdose liefert keinen Strom mehr.“ Je nach Art des Schadens wird der fast 50-jährige Vater zweier Töchter dann tätig. Dabei gilt jedoch immer zu beachten, was ein Regiemitarbeiter darf und was nicht. So kann er selbstständig Leuchtmittel austauschen, Türscharniere mit Öl versorgen und ähnliches. Die Steckdose, die halb aus der Wand gerissen ist, darf er jedoch nicht reparieren. „Das ist in Deutschland so. Da muss man den

entsprechenden Nachweis haben, weshalb ich in Kürze einen sogenannten Elektroschein machen werde. Dann darf ich auch eine solche Steckdose wieder in der Wand festschrauben. Gegenwärtig muss ich für solche und natürlich auch bei größeren Schäden unsere Schadensabteilung in der Hedwigstraße benachrichtigen.“ Die beauftragte dann ein Fachunternehmen zur Beseitigung des Schadens. „In der Regel bin ich jedoch der erste Ansprechpartner der WOG-Mitte, um einen Schaden zu erfassen.“

Und im Übrigen: „Rund 85 Prozent aller Schäden kann und darf ich selber reparieren. Meist braucht man nur ein bisschen Öl, um Verklemmungen oder Quietschgeräusche zu beseitigen!“

Gelernt hat Andi Eckert mal Sportkaufmann. In dem Beruf hat er dann auch als hauptamtlicher Vereinsmitarbeiter in einem Fitness- und Trainingsstudio gearbeitet. Dies war jedoch mehr, denn in dieser Sporthalle übernahm er auch Hausmeisterarbeiten vielfältigster Art. „Nach und nach habe ich mir alles selbst beigebracht“, lacht Andi Eckert und blickt zurück auf die Anfänge der Coronazeit. „Da veränderte sich die Situation

Sein Büro im Wabenquartier ist der primäre Arbeitsplatz für Andi Eckert. Hier bekommt er seine Aufträge. Hier muss er jedoch auch alle seine Tätigkeiten dokumentieren. Ort, Schadensart, Schadenbeseitigung, Zeitaufwand und manches mehr.



An gleicher Stelle gibt es auch ein kleines Lager mit Materialien, um kleinere Schäden umgehend beseitigen zu können.





sehr schnell und ich war als hauptamtlicher Mitarbeiter praktisch nicht mehr bezahlbar.“

So verschickte er Initiativbewerbungen, auch an die Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte. Von der hatte er schon durch seinen Nachbarn in Dinslaken gehört. „Der war sehr zufrieden mit der Arbeitsatmosphäre an der Hedwigstraße. Und dann half auch noch der Zufall, denn die WOGÉ suchte zu diesem Zeitpunkt genau so jemanden wie mich. Deshalb bin ich bei der WOGÉ-Mitte gelandet und sehr zufrieden mit diesem Umstand.“

Und wenn er mal nicht im Dienst ist? Dann findet man Andi Eckert auch heute noch bei seinem Verein, wo er als Judo- und Jiu Jitsu-Trainer tätig ist. Er selbst ist Träger des dritten Dan im Judo. Ein Sport, der ihn praktisch schon sein ganzes Leben begleitet, denn Judo steht bei ihm seit seinem dritten Lebensjahr auf dem Programm. Geboren ist er in Hamborn: Hier lebte er jedoch nur rund eineinhalb Jahre. Dann zog es ihn nach Dinslaken, wo er auch heute nach einem Zwischenspiel in Rees zusammen mit seiner Frau wieder wohnt. Dort findet man ihn dann auch immer mal in den Wäldern. Mit seiner Frau und dem Hund gibt es Spaziergänge. „Früher waren auch immer die Töchter dabei. Die sind jetzt jedoch in einem Alter, wo es nicht mehr so schick ist, mit den Eltern spazieren zu gehen“, erzählt Andi Eckert und freut sich schon auf den kommenden Urlaub an der französischen Atlantikküste: „Dann geht es in die Bretagne.“ Überhaupt sei das Thema Wasser eher seins, wenn es um den Urlaub geht. Da darf es dann auch mal eine Kreuzfahrt sein. Dies haben besonders die Mädchen immer schön gefunden.

Und dies ist einer dieser Fälle, bei dem Andi Eckert (rechts) nicht handeln darf. Die Steuerelektronik der Grundwasserpumpe war kaputt, weshalb Bernd Ströter von der Firma „Erdbohr“ benachrichtigt wurde.



» Rund 85 Prozent aller Schäden kann und darf ich selber reparieren. Meist braucht man nur ein bisschen Öl, um Verklemmungen oder Quietschgeräusche zu beseitigen!

ANDI ECKERT





SÖMMERKINO 2023



40 Abende voller Spannung, Abenteuer, Liebe und Zuneigung

Mit einem kleinen Film verweisen die acht Mitglieder der Duisburger Wohnungsgenossenschaften „Ein sicherer Hafen“ auf ihre Stärken und Vorteile als Vermieter hin.

# Sommerkino ist immer eine Offenbarung

Seit 1996 ist das Sommerkino das Highlight am Abend. Vor dem Hochofen werden dann Träume voller Abenteuer, Liebe, Spannung und Zuneigung gezeigt, die regelmäßig von gut 1.100 Besuchern pro Abend besucht werden. Dabei bietet das Sommerkino eine bunte Mischung aus Blockbustern, Klassikern und ArtHouse-Filmen an, die wohl ziemlich einzigartig in der Republik ist.

Eine Veranstaltung, die zu den beliebtesten ihrer Art zählt und nicht nur Duisburger in den Landschaftspark lockt. Das Besondere am Sommerkino ist dabei, dass man auch bei Regenwetter ziemlich trocken bleibt, denn ein großes ausfahrbares Plastikdach bietet Schutz vor eventuellen Regengüssen.

Möglich wird das filmmische Spektakel durch die Unterstützung von gleich drei großen Playern aus Duisburg. Da ist zu-

nächst der Namengeber der Veranstaltung: die Duisburger Stadtwerke. Doch das Stadtwerke-Sommerkino könnte ohne die weiteren Hauptsponsoren „König Pilsener“ und die „Duisburger Wohnungsgenossenschaften“ nicht stattfinden. Los geht es in diesem Jahr am 12. Juli. Der letzte Streifen läuft am 20. August.

Karten zu den Kinoveranstaltungen gibt es ab dem 21. Juni 2023 um, 11 Uhr nur im Internet unter der Adresse [www.stadtwerke-sommerkino.de](http://www.stadtwerke-sommerkino.de)

Vorführungsbeginn ist nach Einbruch der Dämmerung (zwischen 20:30 und 21:45 Uhr)!

Eintritt: 13,00 Euro

Stadtwerke-Kundenkarten-Tag: 13,00 EUR / 11,00 EUR für Besitzer der Stadtwerke-Kundenkarte

Die drei Filmkonzerte mit den Duisburger Philharmonikern am 18., 19. und 20. August kosten jeweils 22 Euro Eintritt.

Programmänderungen möglich!



FOTO: THOMAS BERNS



## DAS SOMMERKINO-PROGRAMM 2023

Mittwoch, 12.7. **Eröffnungsveranstaltung**  
Donnerstag, 13.7. **EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 2022**  
Freitag, 14.7. **DUNGEONS & DRAGONS: EHRE UNTER DIEBEN**  
Samstag, 15.7. **MANTA MANTA – ZWOTER TEIL**  
Sonntag, 16.7. **DER NACHNAME**  
Montag, 17.7. **THE BANSHEES OF INISHERIN**  
Dienstag, 18.7. **MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN**  
Mittwoch, 19.7. **WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN**  
Donnerstag, 20.7. **OPERATION FORTUNE**  
Freitag, 21.7. **THE FLASH**  
Samstag, 22.7. **TICKET INS PARADIES**  
Sonntag, 23.7. **ASTEROID CITY**  
Montag, 24.7. **IM TAXI MIT MADELEINE**  
Dienstag, 25.7. **DER PFAU**  
Mittwoch, 26.7. **EINFACH MAL WAS SCHÖNES**  
Donnerstag, 27.7. **BULLET TRAIN**  
Freitag, 28.7. **GUARDIANS OF THE GALAXY VOLUME 3**  
Samstag, 29.7. **ARIELLE, DIE MEERJUNGFRAU**  
Sonntag, 30.7. **DER GESANG DER FLUSSKREBSE**  
Montag, 31.7. **DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE**  
Dienstag, 1.8. **EIN MANN NAMENS OTTO**  
Mittwoch, 2.8. **MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR**  
Donnerstag, 3.8. **EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE**

Freitag, 4.8. **AVATAR: THE WAY OF WATER**  
Samstag, 5.8. **DER SUPER MARIO BROS. FILM**  
Sonntag, 6.8. **TRIANGLE OF SADNESS**  
Montag, 7.8. **WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR**  
Dienstag, 8.8. **NO HARD FEELINGS**  
Mittwoch, 9.8. **WHITNEY HOUSTON: I WANNA DANCE WITH SOMEBODY**  
Donnerstag, 10.8. **JOHN WICK: KAPITEL 4**  
Freitag, 11.8. **MISSION: IMPOSSIBLE 7 - DEAD RECKONING TEIL 1**  
Samstag, 12.8. **INDIANA JONES UND DAS RAD DES SCHICKSALS**  
Sonntag, 13.8. **Überraschungsfilm**  
Montag, 14.8. **INDIANA JONES UND DAS RAD DES SCHICKSALS**  
Dienstag, 15.8. **ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE**  
– Vorpremiere  
Mittwoch, 16.8. **MISSION: IMPOSSIBLE 7 - DEAD RECKONING TEIL 1**  
Präsentation: Duisburger Wohnungsgenossenschaften  
Donnerstag, 17.8. **OPPENHEIMER**  
Freitag, Samstag, Sonntag, 18. – 20.8. **THE CIRCUS**  
Filmkonzert der Duisburger Philharmoniker unter der Leitung von Stefanos Tsialis

## Jetzt den Kulturpass beantragen!

**18**  
JAHRE

Du bist dieses Jahr 18 geworden? Dann beantrage jetzt den Kulturpass. Du erhältst von der Bundesregierung ein Budget von 200 Euro, das Du für Eintrittskarten, Bücher, CDs, Platten und vieles andere einsetzen kannst. Zum Beispiel beim Sommerkino.  
[www.kulturpass.de/ueber-den-kulturpass](http://www.kulturpass.de/ueber-den-kulturpass)



**WINTER 2023**





FOTOS: STADTBIBLIOTHEK

Seit vielen Jahren unterstützt der Verband der Duisburger Wohnungsgenossenschaften die Internationale Kinder- und Jugendbuchausstellung der Stadtbibliothek.

Wohnungsgenossenschaften als Sponsor dabei

# Akzente für Knirpse: IKiBu

Die WOGÉ-Mitte ist ein Mitglied im Verbund der Duisburger Wohnungsgenossenschaften „Ein sicherer Hafen“. Grundsätzlich haben sich die acht Verbundmitglieder zum Ziel gesetzt, mit ihrem Verbund auf die Stärke des genossenschaftlichen Wohnens aufmerksam zu machen.

Zudem haben sie in den nunmehr 20 Jahren ihres Bestehens gemeinsam zahlreiche Unterstützungsaktionen in die Welt gesetzt: So gibt es jährlich das Tipp-Kick-Turnier. Daneben ist der Verbund auch einer der Hauptsponsoren beim Stadtwerke-Sommerkino im Landschaftspark und Sponsor bei der Internationalen Kinder- und Jugendbuchausstellung - IKiBu.

Die IKiBu ist der jährliche Höhepunkt des Kinderprogramms in der Bibliothek der Stadt Duisburg. Dabei ist die Vokabel „Aus-

stellung“ durchaus irreführend, denn viele tausend Kinder erleben in jedem Jahr spannende und komische Lesungen, lernen Illustratoren und Autorinnen kennen und können mit ihnen ins Gespräch kommen und das nicht nur in den Bibliotheken, sondern auch im Theater, im Lehmbruck-Museum oder an anderen inspirierenden Orten. Wenn man so will, ist die IKiBu für die Kinder das, was die Akzente für die erwachsenen Duisburger sind.

Und doch ist dies nicht alles, was sich in der Zentralbibliothek und den angeschlossenen 13 Stadtteil- und Bezirksbibliotheken tut. Eine Herzensangelegenheit ist es, wie könnte es auch anders sein, Menschen für das Lesen, für Geschichten und für Literatur zu begeistern. Damit beginnt die Bibliothek schon bei den Schoßkindern, Kindern zwischen zwei und drei Jahren, für die es das „SchoKi-Programm“ gibt. Hier hören Eltern und Kinder gemeinsam erste Geschichten, es wird getanzt, gesungen und gelacht. Etwas ältere Kinder können beim Vorlesespaß mitmachen und gemeinsam zuhören, malen und basteln. Bei der Reihe „Mach mit am Donnerstag“ in der Zentralbibliothek geht es immer wieder um andere Themen. Hier wird geforscht, aber auch gespielt oder programmiert.

Die Vorstandsmitglieder Jan Rothe von der WOGÉ Duisburg-Süd und Volker Dittrich von der Wohnungsgesellschaft Ruhrgebiet haben am Eröffnungstag der letztjährigen IKiBu den Verband der Duisburger Wohnungsgenossenschaften in der Zentralbibliothek an der Steinschen Gasse vorgestellt.







Leckeren Kuchen, vorzügliche Würstchen, fabelhafte Salate und gegrilltes Gemüse vom Feinsten stand im vergangenen Jahr auf dem Speiseplan. Da darf sich jeder schon auf leckeres Essen auch in diesem Jahr freuen.



Los geht es am 1. September – 15 Uhr

# Mieterfest hinterm Wabenquartier

Die Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte feiert auch in diesem Jahr wieder ein großes Sommerfest. Traditionsgemäß findet dies wieder am ersten Freitag im September statt, in diesem Jahr also am 01. September. Gestartet wird um 15 Uhr im schönen Innenhof des Wabenquartiers an der Blumen- / Heinrich-Lersch-Straße.

Es sind wieder einige Programmpunkte in Planung, die hier aber noch nicht verraten werden sollen. Sicher sein kann jeder Mieter und jedes Mitglied aber schon jetzt: Tolles Essen, prima Stimmung und in den letzten Jahren auch gutes Wetter sind garantiert.



## Sommerfest Spezial!

Kinder-Olympiade auf dem neuen Spielplatz  
im Wabenquartier. Sei dabei!

Wir bitten um Anmeldung bis  
spätestens zum 15.08.2023  
an [s.hess@wgd-mitte.de](mailto:s.hess@wgd-mitte.de)  
oder telefonisch unter  
0203-9296813.





Wasserski – Baumklettern – Sandburgen

# Sportpark ist Ferienpark

Vom 22. Juni bis zum 4. August bleibt die Schule zu: Sommerferien sind angesagt und damit kommt auch die Frage, was man denn wohl so alles machen könnte.

Der Sportpark ist dabei sicherlich hip, denn mit dem Sandspielplatz für die kleinsten Kinder und der Wasserski-Anlage und dem Hochseilgarten „Tree-2-Tree“ für ältere Kinder sowie junge Erwachsene gibt es ein Angebot, dass so dicht beieinander sicherlich ungewöhnlich ist. Dies bringt gerade für Familien mit Kindern unterschiedlichsten Alters Vorteile. Während die Kleinsten am Rande des Bertasees im Sand buddeln und rutschen können, kann der ältere Bruder bei Tree-2-Tree klettern und die Schwester im Strandbad Wedau Wasserski fahren.

## Wasserski-Anlage

In Filmen sieht es immer so leicht aus, wenn der Star vom Schnellboot gezogen unbeschwert übers Wasser gleitet. Da will man es doch auch mal selbst versuchen. In Duisburg gibt es gleich zwei Möglichkeiten dazu: Die eine befindet sich am kleinen Toeppersee in Rheinhausen. Die andere ist die Wasserski-Anlage Wedau, die mitten im Sportpark Duisburg liegt. Bei beiden Anlagen wird man jedoch statt von einem Boot von einer Art Seilbahn übers Wasser gezogen.

An der Wedau gibt es dabei sogar gleich zwei Bahnen, damit bei starkem Besucherandrang jeder nicht ewig warten muss, bis

man wieder an der Reihe ist. Denn, auch das muss gesagt werden: Wer erstmalig auf den Skiern steht, wird recht schnell im Wasser liegen. Bis man die erste Runde komplett gedreht hat, braucht man Übung.

Doch das Team der Wedauer Anlage hilft bei den Vorbereitungen und wer will kann unter [www.wasserski-wedau.de/tutorial](http://www.wasserski-wedau.de/tutorial) drei Videos schauen, um einen schnelleren Einstieg auf die Wasserski zu bekommen. Bedingung fürs Wasserskifahren ist ein Mindestalter von 10 Jahren. Zudem muss man schwimmen können. Das Ticket für eine zweistündige Session auf der Bahn kostet für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren 27,50 Euro, Erwachsene zahlen für den gleichen Zeitraum 33 Euro. Dabei sind die Wasserski und eine Schwimmweste im Preis enthalten. Bis zum 8. Oktober ist Hauptsaison, sodass jeder der will, täglich Wasserskifahren kann. Alles weitere findet man im Internet unter [www.wasserski-wedau.de](http://www.wasserski-wedau.de)

Den Eingang zur Wasserski-Anlage findet ihr an der Friedrich-Alfred-Allee 10.





## Hochseilgarten

„Boah – Was ist das hoch!“ Von Baum zu Baum geht es bei „Tree-2-Tree“ und damit ist der Name des Parcours auch gleich Programm, denn im Wald zwischen dem Parallel-Kanal und dem Kalkweg kann jeder auf insgesamt 18 Parcours zwischen den Bäumen klettern. Dabei haben sich die Macher viele Gedanken darüber gemacht, dass Menschen nicht alle direkt in der größten Höhe klettern wollen.

So gibt es allein vier Parcours, wo man erstmal erfährt, wie man sich im Klettergarten verhält. Diese beinhalten fünf Station bei einer maximalen Höhe von 2,50 Metern. Besonders für Kinder sind 3 Kletterparcours gedacht, die auf maximal 16 Kletterstationen kommen. Auch hier beträgt die maximale Höhe 2,50 Meter. Wer hier klettern möchte, muss mindestens 1,10 Meter klein und darf maximal 1,40 Meter groß sein. 250 Meter ist die Seilrutsche lang, die quer über den Parallelkanal führte. Dieser Parcours zählt zu den Highlights der Anlage. Ist jedoch auch mit dem Schwierigkeitsgrad „schwer“ ausgewiesen.

Weiter geht es mit den Fun-Parcours und den sogenannten Marathon-Parcours. Hier braucht es schon einige Erfahrung, denn es geht bis zu 16 Meter Höhe hinauf. Bedingung ist hier eine Körpergröße von mindestens 1,40 beziehungsweise 1,50 Meter.

Wer hier klettern möchte, muss zur Ecke Kalkweg 153 / Grüner Weg kommen. Wer dann auf dem Grüner Weg in den Wald geht, kann Tree-2-Tree nicht verfehlen.

## Wasserspielplatz Wedau

Damit die 1935 eröffnete Regattabahn auch weiterhin internationalen Wettkampfmaßstäben genügte wurde im Jahr 2008 der



Parallelkanal eingeweiht. Da, wo der neue Kanal in den Bertasee mündet, entstand der Wasserspielplatz Wedau, der in den Sommermonaten das Ziel vieler Familien mit kleineren Kindern ist: Klettergerüste unterschiedlichster Art, Rutschen, Sand-Buddebereiche und Möglichkeiten zum unbeschwertem Planschen laden ein. Auf zahlreichen Bänken können Eltern und Großeltern Platz nehmen, um den Nachwuchs im Auge zu behalten.

## PREISRÄTSEL

Wie immer gibt es auch diesmal wieder etwas zum Rätseln. Teilnehmen kannst Du dann, wenn Du zwischen 7 und 17 Jahren bist und Deine Eltern oder Großeltern Mitglied der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte sind. Drei Fragen haben wir:

- **Wie alt muss ein Wasserski-Fahrer mindestens sein?**
- **Wie lang ist die Seilrutsche über dem Parallelkanal?**
- **Seit wann gibt es den Wasserspielplatz Wedau?**

Einfach die richtigen Antworten auf eine Karte schreiben und an die **Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte eG, Hedwig-straße 5, 47058 Duisburg** schicken. Per E-Mail geht es natürlich auch: **redaktion-bienenkorb@wgd-mitte.de**

Alter, Adresse und Mitgliedsnamen nicht vergessen. Dabei kannst Du diesmal wählen, denn es gibt Freikarten für die Wasserski-Anlage oder Tree-2-Tree. Möchtest du Wasserskilaufen heißt das Stichwort „Wasser“. „Baum“ lautet das Stichwort dagegen, wenn du in den Hochseilgarten möchtest. **Einsendeschluss ist der 30. Juli 2023. Viel Glück!!!**





Dieses Mehrfamilienhaus in Hamm wurde 2017 abgerissen.

Eine Installation voller Widersprüche

# Wirklich neu ist bei „Neustadt“ nix!

Unser diesmaliger Text zu „Kunst an jeder Ecke“ darf getrost als eine Reise durch Raum und Zeit des Ruhrgebiets verstanden werden, obwohl wir immer in einer Ecke des Landschaftsparks Duisburg bleiben.

Dieses Paradoxon ist bei dem hier vorzustellenden Kunstwerk wahrlich nicht das einzige, denn alles, was „Neustadt“ – so der Titel der 23-teiligen Skulptur – ausmacht, ist im wirklichen Leben schon längst abgerissen. Und zumindest zum Teil, ist das, was sich im Maßstab von 1:25 recht pittoresk aus gibt, im realen Alltag als Bausünde par excellence verstanden worden. Dabei galten viele dieser Bauten einmal als großer architektonischer und/oder städtebaulicher Aufbruch in den verschiedenen Ruhrgebietsstädten.

Da gibt es zum Beispiel den „City Wohnturm“, der in Bergkamen quasi das Zentrum markieren sollte. Erbaut 1974 und mit viel Vorschusslorbeeren ausgestattet, sorgten mangelnde Unterhaltung und unachtsame Mieter in Verbindung mit Nachlässigkeiten für das Entstehen eines sozialen Brennpunkts, was letztendlich 2016 zum Abriss führte.

Auch die anderen Objekte im Plattenbaustil, die in Neustadt versammelt sind, ereilte ein ähnliches Schicksal: Die „Weißen Riesen 1 und 2“ in Kamp-Lintfort, der Hammer Wohnkomplex an der

Waldenburger Straße oder auch die Wohnanlage in Marl an der Bergstraße. Nur 34 Jahre stand letzterer Bau, der im Volksmund unter dem Namen „Goliath“ in Verruf kam. Mit dem Abriss all dieser Gebäude fand die Wohn-Sozialgeschichte des Ruhrgebiets aus den siebziger Jahren einen Endpunkt.

Ein Stück Kommunal-Finanzgeschichte ist das Freizeit- und Allwetterbad Schwerte. Dieses Bad bestach mit einer tollen Architektur, wie am Neustadt-Modell immer noch ersichtlich ist. Doch leider war dieser Riesenkomplex für die kleine Stadt Schwerte unbezahlbar. Seit Inbetriebnahme im Jahr 1993 flossen jährlich städtische Mittel ins Bauwerk, um die Verluste auszugleichen. Auch nach der Schließung im Jahr 2009 mussten jährlich noch 600.000 Euro aufgebracht werden, um den Baukostenkredit zu bezahlen. Die Stadt Schwerte zahlt auch heute noch, obwohl das Bad seit 2017 nicht mehr steht!

Drei der 23 Gebäude von „Neustadt“ sind Kirchen. Allesamt im realen Stadtbild verschwunden, markiert ihr Abriss den Bedeutungsverlust der christlichen Religion für viele Menschen im Ruhrgebiet.





Investor, Architekt und Stadt Bergkamen wollten mit dem Wohnturm einen markanten Mittelpunkt im Stadtzentrum schaffen.



Im Hintergrund der „Goliath“ aus Marl und im Vordergrund das Freizeit- und Spaßbad, an dessen Folgekosten die Stadt Schwerte noch heute leidet.



Die Weißen Riesen aus Kamp-Lintfort laden zum Blick auf Neustadt.



Besonders im Vergleich zu einem Baum, lassen sich die Gebäudegrößen auch auf dem Foto einordnen.

All diese Geschichten verstecken sich hinter den Häusern, die das Projekt „Neustadt“ bilden. Geschaffen wurde dieses vom Künstler Julius von Bismarck, der als einer der Ersten aufgefordert war, den 2019 entstandenen Emscherkunstweg zu bespielen. Zusammen mit der Künstlerin und Architektin Marta Dyachenko entstand die Installation „Neustadt“ im Landschaftspark Duisburg-Nord. Wer sich der Installation nähert, hat unweigerlich auch die Assoziation „Modelleisenbahn“ nur ohne Bahn. Die beiden Künstler verstehen die ehemaligen realen Bauwerke als „Beton gewordene Visionen“, die nun in der „Stadt einer nicht eingetroffenen Zukunft“ wiederauferstehen, bekundeten sie im Kulturmagazin online „rheinische Art“.

Was noch auffällt ist die Tatsache, dass die Natur immer mehr Besitz von der Installation nimmt. An einigen Stellen sind die flacheren Gebäude zum Teil schon verdeckt. Wie sich die Installation, die dauerhaft öffentlich zugänglich gehalten werden soll, weiterentwickelt, bleibt abzuwarten. Vielleicht sind die Modell-Gebäude ja irgendwann komplett hinter Grün verschwunden und erinnern dann an eine überwucherte Tropenstadt.

## Wie komme ich zum Kunstwerk?

„Neustadt“ ist eine Installation im Rahmen des Emscherkunstwegs: Wer vom großen Landschaftspark-Parkplatz auf dem grünen Pfad rund 900 Meter nach Norden in Richtung Neumühl geht, sieht kurz vor der A42-Überführung auf der linken Seite „Neustadt“.

Mit der Straßenbahn-Linie 903 fährt der Interessierte bis zur Haltestelle „Theodor-Heuss-Straße“. Von hier aus geht es auf der Duisburger Straße rund 250 Meter Richtung Norden. An der Fußgänger- und Fahrradampel biegen wir Richtung Landschaftspark ein. Nachdem die A42 unterschritten wurde, liegt die Kunstinstallation auf der rechten Seite.

Wer mehr zu den einzelnen Gebäuden der Neustadt erfahren möchte, kann unter dem Link ([https://emscherkunstweg.de/wp-content/uploads/74\\_vonBismarck\\_Dyachenko\\_Gebaeudeliste\\_DE\\_inkl-Knepper.pdf](https://emscherkunstweg.de/wp-content/uploads/74_vonBismarck_Dyachenko_Gebaeudeliste_DE_inkl-Knepper.pdf)) ein PDF-Dokument herunterladen.





Der Nachbarschaftstreffpunkt Bienenschwarm ist der Anlaufpunkt für viele Aktivitäten: Hier zum Beispiel für einen Vortrag des Imkers Leonid Hirsch, der die WOGÉ-Bienenstöcke auf dem Dach des Bienenschwarms betreut.

Bienenschwarm und Bienenreich laden ein

## Immer was los

Nach wie vor steht an der Heinrich-Lersch-Straße 32 der Nachbarschaftstreffpunkt Bienenschwarm allen Mietern und Mitgliedern offen.



Einfach dem Schild folgen: Der Bienenschwarm bietet Unterhaltung, Bildung und viel Kurzweil.

Das vielfältige Programm und verschiedenste Aktivitäten richten sich an alte und junge Menschen gleichermaßen. Neben regelmäßigen Aktivitäten, gibt es hier auch zusätzliche Einzel- und Sonderveranstaltungen wie Kinonachmittage, Vorträge oder Kochtreffen. Diese werden im Aushang des Bienenschwarms frühzeitig angekündigt. Zu finden sind alle Termine auch auf der Internetseite der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte unter dem Menüpunkt „Bienenschwarm“.

Zu den festen und regelmäßigen Terminen gehört der „Frauen-Gesundheitskurs“ jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr. Mittwochs startet um 15 Uhr ein Spielkreis und donnerstags wird ab 15 Uhr das Gedächtnis trainiert. Alle 14 Tage kommt der „Literaturkreis für Frauen“ freitags um 9 Uhr zusammen. Ebenfalls freitags ist ab 14 Uhr Zeit für wechselnde Veranstaltungen zu aktuellen Themen (zum Beispiel die Farsi-Gruppe).

### Fragen und Anregungen

Selbstverständlich kann jeder Interessierte auch die Leiterin des Treffpunkts Susanne Heß unter 0203 - 929 68-13 oder direkt im Bienenschwarm unter 0203 - 930 9408 telefonisch oder per E-mail unter [s.hess@wgd-mitte.de](mailto:s.hess@wgd-mitte.de) kontaktieren. Hier ist man auch richtig, wenn es darum geht, Ideen und Anregungen für das Programm im Nachbarschaftstreffpunkt vorzuschlagen.



## Das aktuelle Wochenprogramm im Bienenreich

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
8:30-12:30 <b>Deutsch-Kurs des Bildungswerkes</b>	8:30-12:30 <b>Deutsch-Kurs des Bildungswerkes</b>	8:30-12:30 <b>Deutsch-Kurs des Bildungswerkes</b>	8:30-12:30 <b>Deutsch-Kurs des Bildungswerkes</b>
15:00-17:00 <b>Spielend Lernen</b> Freies Spiel und Gedächtnistraining	15:00-17:00 <b>Klang-Spiel</b> Musik und Spiel	15:00-17:00 <b>Bastelspaß</b> Kreativ sein, Spiel und Spaß	15:00-17:00 <b>Ma(h)lzeit</b> Kinder kochen für Garten- und Ernährungs-Projekt



Saliha Moussaoui und Hediye Köksal sind für das bunte Freizeitprogramm im Bienenreich an der Ecke Gitschiner- und Saarbrücker Straße zuständig. Hier entstand zum Beispiel ein kleiner Garten im Hinterhof des Treffs für Kinder aus dem Stadtteil Hochfeld.

Zum 21. Mal:

# Lichterlauf am 16. September 2023

Auch in diesem Jahr ruft der Stadtsportbund Duisburg mit Unterstützung von Laufsport Bunert – Der Duisburger Laufladen zum Lichterlauf auf. Anlass des Laufes ist die Sicherstellung der Stromkosten für die Laternen rund um die Regattabahn. Ein Anliegen, dass auch vom Verband der Duisburger Wohnungsgenossenschaften „Ein sicherer Hafen“ unterstützt und gefördert wird. Deshalb geht auch dieses Jahr wieder ein Team der Wohnungsgenossenschaften an den Start. Für die WOGE-Mitte hat wie in den Vorjahren auch Bernd Boland die notwendigen Informationen um Teilnahme und Anmeldung. **Herr Boland ist unter 0203 - 9 29 68-11 telefonisch oder per E-Mail unter [b.boland@wgd-mitte.de](mailto:b.boland@wgd-mitte.de) erreichbar.**





# Kreuzworträtsel

Finden Sie die gesuchte Lösung und senden Sie diese mit Ihrer vollständigen Anschrift an:

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte eG,  
 Redaktion Bienenkorb  
 47058 Duisburg  
 Hedwigstr. 5  
 bzw. per E-Mail an  
 redaktion-bienenkorb@wgd-mitte.de

Unter den richtigen Einsendern des letzten Rätsels haben wir Gutscheine von Oil & Vinegar, Douglas und Büchergutscheine verlost.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln und viel Glück bei der Verlosung. Teilnehmen können alle Mitglieder (ab dem 18. Lebensjahr) der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Mitte eG. Einsendeschluss ist der **31. Oktober 2023**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Etage zu ebener Erde	▼	altgermanischer Stamm	▼	Ziffernkennung (engl.)	Wildpark	käuflicher Gegenstand	8	Alkoholart	franz. Schriftsteller †1951	▼	leichter Betrug	byzantinische Prinzessin	Kälberferment	▼	▼	Ästhet	Künstlergruppe
'blaublütig'	▶	11				ein Haustier											
Schiffsanlegeplatz	▶					Tanz in der Reihe				5			vollständiges Bienenvolk				
Jahrzehnt		wahrscheinlich nicht		Hindernis beim Rennen				4			Salzgewinnungsanlage		▼	Fremdwortteil: drei		Stadt am Vesuv	
▶	7					Steppengras	Fischkonserve										
nord. Herrin des Meeres	▶			Ackerpferd					Kraftfahrzeug (Kw.)			Konditorwaren		ältester Sohn Noahs (A.T.)		1	
altersbedingte Hautfalte	▶		2			eine einzelne Ware	Schotterrock						glatter Stock				
▶				Kellner	Hauptstadt der Algarve					elektr. geladenes Teilchen				histor. Reich in Westafrika	Abk.: Plural		
Geheimgericht	Kleinmalerei	beurkundender Jurist						Sänger der 60er (Paul)		Weintraubenernte			deutscher Vizeadmiral †				
Ball-sport-begriff	▼	▼	Giftschlangengart		mit ... und Trug	Medikamentenform									Faltstoff		Platz, Stelle
▶				3							ein Orientale		Gallertmasse			ägyptische Stadt am Nil	
angenehm, willkommen			frisch Vermahlte			altgriech. Fabeldichter			Einzahl			10					
▶		12		griechische Erdgöttin					englisch: Mädchen			kurz für: eine		Jetzt-Zustand			
▶					Fluss zum Dollart			englisch: Biene		Grund							Frauenname
ein-faches Fuhrwerk		griechischer Kriegsgott					nützliches Insekt		6				Umlaut	chinesische Dynastie			
Nachtgreifvogel	▶			Gegenwart								Weltmeer			9		
Denksportaufgabe	▶									Segelkommando: wendet!				Kosenamen e. span. Königin			

## LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----



Unsere aktuellen **Servicezeiten** erhalten Sie über den nebenstehenden Link oder telefonisch **0203 9 29 68-0**

[www.wgd-mitte.de](http://www.wgd-mitte.de)



## Schadens-/ Reparaturmeldungen

bestmöglich bis 10 Uhr  
an Werktagen  
Telefonisch **0203 92968-44**  
Mail: **rep@wgd-mitte.de**



Online-  
formular

## Beschwerdemanagement und Mietbuchhaltung

Telefonisch **0203/92968-48**  
Mail **anliegen@wgd-mitte.de**

## Heiz- und Betriebskostenabrechnung und Vorauszahlungen

Telefonisch **0203 92968-49**  
Mail **nebenkosten@wgd-mitte.de**



Wohnungs-  
suche

## Vermietungs- angelegenheiten

Telefonisch  
**0203 92968-47**



als Interessent  
eintragen



In **DRINGENDEN NOTFÄLLEN** außerhalb unserer Servicezeit wenden Sie sich bitte an:

Rohrverstopfungen .....	<b>0203 92968-80</b>
Rohrbrüche/Sanitär .....	<b>0203 92968-81</b>
Störungen an den Heizungsanlagen .....	<b>0203 92968-82</b>
Besondere Störungen der Elektroanlage .....	<b>0203 92968-83</b>
Störungen der Breitbandkabelanlage bzw. der Satellitenempfangsanlage .....	<b>0203 92968-84</b>
Störungen der Satellitenanlage Felsen-/ Templer-/Malteser-/Heinrich-Lersch-Straße .....	<b>0203 92968-85</b>
Schlüsseldienst mit Notdienst 24 Std. ....	<b>0203 92968-87</b>
Tür-/Fensterschäden .....	<b>0203 92968-88</b>
Dachschäden .....	<b>0203 92968-89</b>
Störungen Rauchwarnmelder .....	<b>0203 92968-90</b>

Falls Sie den Notdienst in Anspruch nehmen mussten, teilen Sie uns dies bitte am nächsten Werktag mit.

## Zu guter Letzt: Die Sudokus

### LEICHT

				7	5	4		
2	5				3			
				4		9	8	
	9	1						
						3	5	6
			3	2	7			
						5	9	2
			1		6			
8	4	7						

### SCHWER

	8				4		6	3
					7		1	8
9	4				8			
		6					3	7
		9		1				
		7		2	9			
3			8	4				
1			5					
				9		6	4	1



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT  
DUISBURG-MITTE EG

